

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1862**

22.10.1862

Vorstellung  
des  
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Carlsruhe.

**Die Journalisten.**

Lustspiel in fünf Akten, von Gustav Freitag.

**Personen:**

Berg, Oberst ausser Diensten . . . . .	Herr Hock.
Ida, seine Tochter . . . . .	Fräulein Scheidt.
Adelheid Runeck . . . . .	Frau Lange.
Senden, Gutsbesitzer . . . . .	Herr Schönfeld.
Professor Oldendorf, Redakteur	Herr Koeth.
Conrad Bolz, Redakteur	Herr Lange.
Bellmanns, Mitarbeiter	Herr Krastel.
Kämpfe, Mitarbeiter	Herr Heigel.
Körner, Mitarbeiter	Herr <del>Vasen</del> <i>Nefcher.</i>
Buchdrucker Henning, Eigenthümer	Herr Hoffmann.
Müller, Faktotum	Herr Feuerstacke.
Blumenberg, Redakteur	Herr Consentius.
Schmock, Mitarbeiter	Herr Morgenweg.
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann . . . . .	Herr Nebe.
Lotte, seine Frau . . . . .	Frau Baldenecker.
Bertha, seine Tochter . . . . .	Fräulein Homann.
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann . . . . .	Herr Denk.
Fritz, sein Sohn . . . . .	Herr Schmid.
Justizrath Schwarz . . . . .	Herr Uetz.
Eine fremde Tänzerin . . . . .	Frau Strauss.
Korb, Schreiber vom Gute Adelheid's . . . . .	Herr Fischer.
Karl, Bedienter des Oberst's . . . . .	Herr Koller.
Ein Kellner . . . . .	Herr Hunkler d. j.

der Zeitung „Union“

der Zeitung „Coriolan“

Ressourcengäste. Deputationen der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

**Billete und Zettel sind von 10—12 Uhr und Abends von 1/2 6 Uhr an im Theater an der Kasse zu haben.**

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.**

Die offenen Szenenverwandlungen sind aufgehoben und werden durch das Herabfallen des weissen Vorhanges verdeckt.  
Das Fallen des rothen Vorhanges bezeichnet den Schluss der Akte.

**Preise der Plätze:**

Amphitheater . . . . .	1 fl. 45 kr.	Parterre . . . . .	- fl. 48 kr.
I. Rang Logen . . . . .	1 fl. 45 kr.	II. Rang Logen . . . . .	- fl. 48 kr.
Parterre-Logen . . . . .	1 fl. — kr.	II. Rang Logen mit Salon . . . . .	- fl. 36 kr.
Sperrsitz . . . . .	1 fl. — kr.	Gallerie . . . . .	- fl. 12 kr.

**Bekanntmachung.**

Das Abonnement für das Theater zu Baden betreffend.

Vom 1. November 1862 bis letzten Mai 1863 wird ein Abonnement auf 28 Vorstellungen eröffnet für nachverzeichnete Plätze:

Amphitheater zum Preis von 42 fl. — kr.; für den Platz sohin 6 fl. — kr. für 4 Vorstellungen.
Ganze Logen I. Rangs „ „ 42 fl. — kr.; „ „ „ 6 fl. — kr. „ 4 „
Ganze Parterre-Logen „ „ 23 fl. 20 kr.; „ „ „ 3 fl. 20 kr. „ 4 „
Ganze Logen II. Rangs „ „ 18 fl. 40 kr.; „ „ „ 2 fl. 40 kr. „ 4 „

Auf einzelne Plätze in den Logen kann nicht abonnirt werden, nur auf ganze Logen. Der Abonnementsbetrag wird von 4 zu 4 Vorstellungen je pränumerando erhoben.

Der Logenabonnet verpflichtet sich schriftlich für 28 Vorstellungen; die Hoftheaterverwaltung dagegen erkennt nur die Verbindlichkeit an, die Vorstellungen je eines Monats, wofür sie den Abonnementspreis erheben liess, zu geben.

Schriftliche Anmeldungen unter Adresse „an die Grossherzogliche Hoftheaterverwaltung in Carlsruhe“ können dem Hauswart Ackermann im Theatergebäude zu Baden übergeben werden.

Carlsruhe, am 26. September 1862.

Generaladministration der Grossherzoglichen Kunstanstalten.

**Eine Stunde nach beendigter Vorstellung geht ein Bahnzug nach Rastatt und Carlsruhe.**